

Gemeinschaft, Kräuter und gelebte Gastfreundschaft

Am Sonntag, 16. August, wurde im Wohnheim St. Josef in Weesen das Begegnungsfest gefeiert. Die Teilnehmenden erlebten einen feierlichen Gottesdienst, herzliche Begegnungen und gelebte Gemeinschaft.

Lebendiger Garten der Gemeinschaft

In der Eucharistiefeier wurde Verena Horat, die neue Seelsorgemitarbeiterin und Pfarreisekretärin in Weesen, herzlich willkommen geheissen. Pfarrer Josef Manser überreichte ihr einen prächtigen Kräuterkorb mit der verschmitzten Bemerkung, dass sie in ihrer Pfarreiarbeit mit verschiedenen «Kräutchen» zu tun habe. Verena Horat griff für ihre Arbeit das Bild eines Gartens auf: Die Gemeinschaft in Weesen soll wie ein lebendiger, bunter Garten sein, in dem unterschiedliche Menschen Platz finden und Neues wachsen darf. Sie verwies auf Maria, die zeige, dass Glaube nicht bedeutet, auf alles eine Antwort zu haben, sondern Gott auch in schwierigen und ungewissen Situationen zu vertrauen. Gott könne aus unserem Leben etwas Schönes entstehen lassen. Musikalisch wurde die Feier von David Kobelt am E-Piano einfühlsam gestaltet. Nach dem Festgottesdienst spielte die Musikgesellschaft Harmonie Weesen mit einem schmissigen Musikständchen auf.

Begegnung bei Musik, Mittagessen und Handwerk

Heimleiter Andreas Spitz begrüßte die Gäste und lud gemeinsam mit seinem Team zum Mittagessen ein. Die Besucherinnen und Besucher konnten die vielfältigen und mit viel Liebe gefertigten Handarbeiten bestaunen und erwerben. Die Schönstätter Marienschwestern sind Bewohnerinnen und zugleich historisch und geistlich eng mit dem St. Josef verbunden. Die Pflege, Betreuung und Betriebsführung liegen beim Wohnheimteam. Das Zusammenleben von Menschen mit Behinderung und betagten Ordensfrauen ergänzt sich gut.

Am Mittagstisch ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten zu persönlichen Gesprächen und Begegnungen. So wurde das Begegnungsfest zu einem gelungenen Anlass, der Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Lebensgeschichten zusammenbrachte. Die Kirchgemeinde Weesen durfte einen frohen und herzlichen Tag erleben, getragen von Gastfreundschaft, gegenseitiger Wertschätzung und der Freude am gemeinsamen Unterwegssein.

Josef Manser, Pfarrer